



Der MGC Nümbrecht e.V. hat die Feuertaufe mit Bravour bestanden

Der neugegründete Minigolf-Club Nümbrecht e.V. hat am Sonntag, den 07.10.2018 seine Feuertaufe bestanden. Es war das erste Wanderpokal-Turnier, welches nach den Regeln des DMVs stattfand. Der Start war um 9.00 Uhr angedacht. Aufgrund der Witterungsverhältnisse in der Früh wurde der erste Abschlag erst um 9:30 Uhr von Gabriel Geishüttner (Sportwart, MGC Nümbrecht e.V.), auf der Minigolfanlage in Nümbrecht ausgeführt.

Auf der Minigolfanlage Nümbrecht (System Beton) mussten 3 Runden absolviert werden. Nach der ersten Runde besserten sich die Witterungsverhältnisse sichtlich, die Sonne kam heraus und es wurde wärmer. Also beste Turnierverhältnisse. Der letzte Schlag in der dritten Runde war um 16:15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein. Das anschließende Stechen in der Altersklasse Senioren II wurde zwischen Karl-Heinz Oster (1. Porzer MGC Grün-Weiß 1969 e.V.) und Joachim Hoffmann (MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V.) ausgetragen. Als Gewinner ging Joachim Hoffmann hervor.

30 Teilnehmer aus den verschiedensten umliegenden Minigolf Freundschaftsvereinen, wie der 1. Porzer MGC Grün-Weiß 1969 e.V., der MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V., der BGV Backumer Tal Herten wie auch der MSC Herscheid 1963 e.V., 1. MGC Köln 1961 e.V. und der VfM Bottrop, sowie auch Vereinslose und Hobbyspieler haben an dem Turnier teilgenommen.



Die Kategorie **Jugend** gewann Alexandra Fischer (BGV Backumer Tal Herten) mit 103 Schlag dicht gefolgt von Gabriel Geishüttner (Minigolf-Club Nümbrecht e.V.) mit 109 Schlag.

Die Kategorie **Senioren Weiblich II** gewann Friederike Gronski (MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V.) mit 101 Schlag gefolgt von Ulrike Dowidat (1. MGC Köln 1961 e.V.), welche 125 Schläge brauchte. Sigrid Hesker (MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V.) belegte den dritten Platz.

Die Kategorie **Senioren Weiblich I** gewann Susanne Fischer (1. Porzer MGC Grün-Weiß 1969 e.V.) mit 102 Schlägen gefolgt von Nicole Krux (1. Porzer MGC Grün-Weiß 1969 e.V.) mit 127 Schlag.

Die Kategorie **Senioren Männlich II** gewann Günter Lassen (MSC Herscheid 1963 e.V.) mit 106 Schlag vor Jürgen Reinshagen (MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V.), welcher 112 Schläge brauchte. Joachim Hoffmann (MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V.) schlug sich nach einem Stechen auf den dritten Platz. Er brauchte 113 Schlag.

Die zusammengelegte **Allgemeine Klasse Herren** gewann Wolfgang Romero (VfM Bottrop e.V.) mit 97 Schlag knapp vor Hans Bernd Heyer (MGC Bergisch Gladbach Gierath e.V.), welcher 98 Schlag brauchte. Den dritten Platz belegt Werner Piehl mit glatten 100 Schlag.

Bei den **Vereinslosen** gewann Luis Rodriguez (178 Schlag) gefolgt von Mark Jonuschat (201 Schlag). **Hobbyspieler** Gewinner war Dieter Pleuler (150 Schlag).

Die Erstplatzierten jeder Kategorie wurden mit einem Wanderpokal und diversen Sachpreisen prämiert. Alle Teilnehmer erhielten eine Medaille sowie viele Sachpreise. Eine große Bereicherung für das Turnier war die Teilnahme des deutschen Meisters Wolfgang Romero (VfM Bottrop), welcher als Gesamtsiegers des Turniers hervorging.

Für den MGC Nümbrecht e.V. war das erste Wanderpokal-Turnier ein voller Erfolg. Ein ganz großen Dank geht an alle Teilnehmer. (Gabriel Geishüttner)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



Relegation in Wanne-Eickel

Aufgrund einer Ligen-Umstrukturierung mussten dieses Jahr viele Mannschaften in die Relegation. Zukünftig wird es statt drei nur noch zwei NBV-Landesligen geben, daher mussten alle Viertplatzierten der drei NBV-Landesliga um zwei Plätze in den NBV-Landesligen relegieren. Die drei Mannschaften waren Ennepetal, Herscheid und Bad Salzuflen I. Zudem wird eine neue NBV-Bezirksliga eingeführt und die alte NBV-Bezirksliga wird zur NBV-Kreisliga. Aus der alten Bezirksliga kommen alle Staffelsieger automatisch in die neue Bezirksliga. Dazu konnten alle Zweitplatzierten um sechs weitere Plätze in der neuen Bezirksliga kämpfen. Angetreten waren Wesseling, Rheinhausen, Heven, Bochum, Hardenberg-Pötter III, Büttingen III, Felderbachtal, Bottrop II und Bad Salzuflen II. Alle weiteren Mannschaften werden in der nächsten Saison in der NBV-Kreisliga spielen. Um den Aufstieg von der NBV-Landesliga in die NBV-Verbandsliga spielten Baltrum, Wesel und Dormagen-Brechten.

Die Relegation fand am vergangenen Wochenende bei Temperaturen um die 30° auf den schön gelegenen Anlagen in Wanne-Eickel statt. Es wurden jeweils vier Runden auf Beton und Eternit gespielt. Die erste Mannschaft spielte am Samstag auf der Betonanlage. Herscheid musste leider krankheitsbedingt stark ersatzgeschwächt antreten. Gute Besserung an dieser Stelle! So kam es, dass Herscheid nach einer schwachen ersten Mannschaftsrunde mit 154 Schlägen (5 von 6 gewerteten Spielern) von Anfang an das Schlusslicht war. Ennepetal fing gut an (135, 138), leistete sich jedoch in der dritten und vierten Runde ein kleine Auszeit (151, 149). Dies konnte Bad Salzuflen I mit einer konstanten Leistung (144, 146, 142, 141) nutzen, um nach dem ersten Tag gleichzuziehen. Zur Halbzeit stand es also Bad Salzuflen I und Ennepetal 573 Schläge vor Herscheid 592 Schläge (19 Schläge Rückstand).



Die zweite Mannschaft von Bad Salzuflen musste am Samstag auf der Eternit-Anlage antreten. Die Anlage ist sehr anspruchsvoll und die Zweite noch nicht so erfahren mit dem Belag. Zudem fiel kurzfristig ein Spieler aus, der von Bettina Brökemeier aus der Dritten durch einen bemerkenswerten Spontaneinsatz sehr gut ersetzt werden konnte. Leider konnte die Zweite mit den anderen Mannschaften nicht mithalten und belegte schon am Samstag den letzten Platz. Bettina Brökemeier (123 Schläge) und Claudia Mitschke (122 Schläge) erzielten das bisher beste Ergebnis von Bad Salzuflen II. Am Sonntag wurden dann die Anlagen getauscht. So spielte die zweite Mannschaft auf Beton. Frank Mitschke wurde bester Spieler von Bad Salzuflen II mit 117 Schlägen. Auch hier konnte mannschaftlich nicht mitgehalten werden. Leider reichte es am Ende nur zum letzten Platz. Somit tritt die zweite Mannschaft in der nächsten Saison, wie die dritte Mannschaft, in der NBV-Kreisliga an. Frank Mitschke (244 Schläge) war ebenfalls bester Spieler von Bad Salzuflen II von der gesamten Relegation.

Die erste Mannschaft konnte am Sonntag in der ersten Runde auf Eternit nicht mit Ennepetal (123 Schläge) mithalten und lief so einem Rückstand hinterher. Doch auch Herscheid verpatzte die Startrunde gewaltig und benötigte 157 Schläge. Damit waren die Plätze schon fast vergeben. Letztendlich gewann Ennepetal mit 1.092 Schlägen, vor Bad Salzuflen I (1.112) und Herscheid (1.159). Somit bleiben Ennepetal und Bad Salzuflen I in der NBV-Landesliga und Herscheid tritt nächste Saison in der NBV-Bezirksliga an. Frank Jacobi wurde mit 219 Schlägen bester Spieler von Bad Salzuflen I. Noah Seifert von Wesel wurde mit 204 Schlägen bester Spieler der Relegation. Herzlichen Glückwunsch an alle Sieger! (Antje Kalkbrenner)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



„Kleine Tiger Woods“ sammeln Minigolferfahrung!

Am Mittwoch, 10.10.2018, nahm die 5. Klasse der Mont-Cenis-Gesamtschule Herne die Möglichkeit wahr, im Rahmen der Initiative „Kooperation Schule-Verein“, beim MGC RW Wanne-Eickel erste Erfahrungen mit dem Spielgerät Minigolfschläger und Ball zu sammeln.

Minigolf hatte zwar schon fast jeder der anwesenden Schüler gespielt, die Hinweise auf einzelne Feinheiten wie Fußstellung beim Abschlag oder Schlägerhaltung wurden interessiert aufgenommen. Nach Einteilung in Dreiergruppen ging es dann mit Spaß und Elan auf der Minigolfanlage los. Im Verlauf der Spielrunde über 18 Bahnen hatten alle Schüler ihre Erfolgserlebnisse. Mit „Profitipps“ versorgt, wurden einige Bahnen auch mit einem „Ass“ bezwungen. Am Ende waren alle Fünftklässler begeistert und freuten sich über das schöne Erlebnis Minigolf.



Das begleitende Lehrpersonal, Frau Jahnsen und Frau Ruschkowski, bedankte sich beim 2. Vorsitzenden des MGC Wanne-Eickel Michael Reitemeier für die gute Begleitung und freut sich auf weitere Veranstaltungen im Rahmen Kooperation „Schule-Verein“ beim MGC Wanne-Eickel. (Michael Reitemeier)

Dormagen und der MSC Wesel II schaffen den Aufstieg in die Verbandsliga

Auch zur Verbandsliga stand am vergangenen Wochenende die Relegation an. Gespielt wurde auf der Kombi-Anlage in Wanne-Eickel. Als Konkurrenten um den Aufstieg traten die Mannschaften vom KSV Baltrum, des MSC Wesel II und der dritten Mannschaft von Dormagen-Brechten an.

Obwohl die Anlage bestens bekannt ist, wurde von allen Mannschaften viel in das Training investiert. Viele Runden wurden gedreht, um in den Spielrhythmus zu kommen. Noch mehr Training investierten die Dormagener, die trotz ihrer weiten Anreise jedes Wochenende und an dem Feiertag zur Deutschen Einheit fast immer vollzählig erschienen. Am Freitag vor der Relegation wurde bekannt, dass es anstatt einen sogar zwei Aufsteiger geben würde. Trotz alledem wollten sich die Weseler nicht darauf ausruhen. Zu sehr war noch die Enttäuschung von der Relegation aus der Vorsaison in Erinnerung geblieben. Der Mannschaft aus Baltrum sah man eher in der Außenseiterrolle. Aber manchmal kommt es anders als man denkt.

Bei sommerlichen Temperaturen startete am Samstag pünktlich die Relegation auf dem System Beton. Gleich zu Beginn wollte der MSC Wesel zeigen, wer Herr auf der Betonanlage ist. Noah Seifert legte als Startspieler mit einer 23 ein super Ergebnis vor und auch alle anderen zeigten eine gute Leistung. Mit einer 135er Mannschaftsrunde lagen die Weseler allerdings nur knapp mit drei Schlägen vor stark aufspielenden Baltrümern. Wie vom MSC Wesel erhofft, konnte Dormagen, die man als härtesten Konkurrenten im Vorfeld ausmachte, nicht mithalten und lag mit acht Schlag hinten. In den Runden zwei bis vier spielten die Weseler sehr konstant auf, ohne dabei ihr volles Potential abzurufen. Außer Noah Seifert, der am Ende des Tages mit einem Schnitt von 25 Schlag (=100 Schlag auf vier Runden) das beste Betonergebnis erzielte. Trotz allem reichte es, um einen Vorsprung von 10 Schlägen vor Baltrum herauszuspielen. Die Baltrümer erzielten mit der letzten Runde die beste Mannschaftsrunde des Tages. Matthias Tomkowicz mit einer 23 und Melanie Willfroth mit ihrer zweiten 22 trugen zu diesem hervorragenden Mannschaftsergebnis von 132 Schlägen bei. Dormagen lag auf dem dritten Platz mit 26 Schlag hinter Baltrum, gar 36 Schlag auf den MSC Wesel II.

Am zweiten Tag ging es auf die schwere Eternitanlage. Zu sicher wollte sich die Weseler Mannschaft trotz des großen Vorsprungs nicht fühlen. Bei der Mannschaftsansprache vor dem ersten Schlag wurde die Devise ausgegeben, die erste Runde zu gewinnen. Den Baltrümern und Dormagenern wollte man sofort signalisieren, dass an dem MSC Wesel an diesem Wochenende kein Weg vorbeiführt. Diese Vorhaben gelang mit Bravour und es wurde in Runde 1 gar das beste Eternitergebnis des Turniers mit 119 Schlag

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!

Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de

Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:
Oktober 2018**

gespielt. Der Vorsprung wuchs damit gegenüber Baltrum um weitere 21(!!!) Schlag und Dormagen um elf Schlag. Obwohl entschieden war, dass der Aufstieg der Weseler Mannschaft faktisch nicht mehr zu nehmen war, spielten sie auf hohem Niveau weiter. Allen voran Oliver Rathjens, der an diesem Tag mit 94 Schlag hervorragte und das beste Turnierergebnis erzielte. Lediglich in Runde vier (der Vorsprung wuchs bis dahin auf den Nichtaufstiegsplatz auf über 50 Schlag an) war die Luft ein wenig raus. Für die Dormagener galt es ebenfalls, von Anfang Gas zu geben, um den Rückstand auf Baltrum schnell zu egalisieren. Dies gelang bereits fast mit der zweiten Runde. Nur noch ein Rückstand von wenigen Schlägen hatte man auf die Baltrumer. Und wer stieg am Ende auf? Letztendlich waren es die Dormagener, die ihre Routine ausspielten und sich den zweiten Aufstiegsplatz sicherten. Der KSV Baltrum glaubte zu spät an seiner Chance und bot erst ab der dritten Runde den Dormagenern die Stirn.

Der Jubel beim letzten Schlag der Weseler fiel nicht so groß aus, dafür war der Abstand viel zu groß. Mit letztendlich nicht erwarteten 47 Schlag auf Dormagen und 58 Schlag auf Baltrum war der Aufstieg verdientermaßen geschafft. Natürlich sind die Weseler Spieler sehr stolz darauf, dass sie den Aufstieg mit diesem Vorsprung herausgespielt haben, hatte man damit in keinsten Weise im Vorfeld gerechnet.

Beste Spieler des Turniers waren Noah Seifert, knapp gefolgt von Oliver Rathjens. Schön zu sehen war, dass trotz der vielen Mannschaften und Spieler (90) das Schiedsgericht unaufgeregt und souverän im Hintergrund agierte und bei Ungereimtheiten mit einer kurzen und leisen Ansprache den Spielern gegenüber den Spielbetrieb zügig durchführte.

Ein großer Dank gilt dem MGC Wanne-Eickel, der die Relegation wieder einmal perfekt organisierte und alle Spieler mit Speis und Trank hervorragend versorgte. Man kann nur den Hut davor ziehen, wie oft sich der Verein für solche Maßnahmen zur Verfügung stellt und von dem Orgateam und Helferinnen und Helfer viel private Zeit geopfert wird. Das fängt bereits mit den vielen Trainingstagen an. (Stefan Seifert)

1.Spieltag Winterpokal Osnabrück Nettetal 2018/19

+++ 4. Osnabrücker Winterpokal gestartet +++ „Tag der Rekorde“ +++ Harter Kampf um den Tagessieg +++

Bei angenehmen 10 Grad startete der 1. Spieltag der Winterpokalsaison 2018/19 auf der Betonanlage des VfB Osnabrück im Nettetal. Und dieser erste Spieltag wird ein denkwürdiger Tag in der Geschichte des Osnabrücker Winterpokals bleiben. Denn alleine an diesem Tag wurden drei neue Rekorde aufgestellt.

Der erste Rekord deutete sich bereits weit vor dem Start um 10 Uhr an. Denn grandiose 44 Teilnehmer sorgten für ein Rekordteilnehmerfeld, mit dem keiner im Vorfeld rechnen konnte. Uns aber zeigt es, wie beliebt unser Winterpokal mittlerweile ist...DANKE an und für jeden einzelnen Mitspieler!!!

Der zweite Rekord wurde mit 30 grüne Runden von insgesamt 88 gespielten Runden aufgestellt! Mehr als jede dritte Runde war somit eine grüne Runde! Der dritte Rekord wurde von der Startgruppe Markus Gerlach (Tigers Künsebeck), Matthias Schröder (Dormagen-Brechten) und Sven Dunker (VfB Osnabrück) aufgestellt. Denn mit einer 73er Gruppenrunde (24, 24, 25) sorgten die Drei für einen tollen Kampf innerhalb der Gruppe, wo jedes Ass ausreichend gefeiert wurde...RESPEKT für diese Leistung!!!

Der Kampf um den Tagessieg war bereits von der ersten Runde an spannend. Nach der ersten Runde trennten Platz 1 und Platz 10 nur zwei Schläge, sodass alles komplett offen war. Gleich fünf Spieler standen mit einer 27er Runde gemeinsam an der Spitze, für reichlich Spannung war also gesorgt. Wie spannend die zweite Runde werden sollte, hörte man recht schnell. Denn an jeder Bahn wurde gejubelt, wenn ein Ass fiel. Mit jeder Gruppe, die ins Ziel kam wechselte die Führung hin und her. In der Startgruppe 7 zeichnete sich dann ein echter Krimi um den Tagessieg ab. Denn Markus Gerlach, Matthias Schröder und

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!



NBV-Newsletter 2018

**Ausgabe:
Oktober 2018**

Sven Dunker schenken sich nichts auf ihrer letzten Runde bis. Am Ende musste sich Matthias Schröder trotz seiner 24er Runde seinen beiden Mitspielern geschlagen geben. Markus Gerlach (24 Schläge) und Sven Dunker (25 Schläge) holten sich am Ende mit 52 Schlägen den Tagessieg vor Matthias Schröder und Dieter Neuhäuser, beide jeweils mit 54 Schlägen.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei allen 44 Teilnehmern bedanken! Schön, dass ihr alle da gewesen seid! IHR SEID DER HAMMER!!!

Wir freuen uns auf euch am nächsten Spieltag. Dieser ist am 18. November ab 10 Uhr. Für das leibliche Wohl wird auch an diesem Spieltag gesorgt. (Sven Dunker)

Auch für die nächsten Ausgaben benötigen wir Eure Unterstützung!
Bitte sendet Eure Berichte und Fotos an: news@nbv-minigolf.de
Keine News mehr verpassen! Registriert Euch auf unserer NBV-Homepage!